



7. DEUTSCHER INSOLVENZRECHTSTAG 2010

- WISSENSCHAFT, RECHTSPRECHUNG, PRAXIS -

17. bis 19. MÄRZ 2010

**Aktuelle Rechtsprechungsübersicht
2. Teil: Steuerrecht**

Rechtsanwalt Dr. Klaus Olbing, Berlin

Aktuelles Insolvenzsteuerrecht

Deutscher Insolvenzrechtstag

- 19.3.2010 -

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Klaus OLBING, Berlin
Partner der Sozietät Streck Mack Schwedhelm, Köln/Berlin/München

1. Aktuelle Gesetze

Wachstumsbeschleunigungsgesetz vom 22.12.2009 (BGBl. 2009 I, 3950)

Verlust von Verlustvorträgen bei Kapitalgesellschaften

- Grundsatz (§ 8 c Abs. 1 KStG)
 - Innerhalb von 5 Jahren mehr als 25 % des Kapitals etc. = teilweise Verlust des nicht genutzten Verlusts
 - Innerhalb von 5 Jahren mehr als 50 % des Kapitals etc. = vollständiger Verlust des nicht genutzten Verlusts
 - Mittelbar und unmittelbar
 - Gruppenbildung
 - Kapitalerhöhung

- **Ausnahme 1**

Konzernklausel (§ 8 c Abs. 1 Satz 5 KStG)

- **Ausnahme 2**

Inländische stille Reserven (§ 8 c Abs. 1 Satz 6 bis 8 KStG)

- **Ausnahme 3**

Sanierungsklausel (§ 8 c Abs. 1 a KStG)

Voraussetzungen:

- Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung verhindern/beseitigen
- Erhaltung wesentlicher Betriebsstrukturen
 - Betriebsvereinbarung
 - Lohnsumme 400 % für 5 Jahre
 - Einlage Betriebsvermögen innerhalb von 12 Monaten
- Geschäftsbetrieb nicht im Wesentlichen eingestellt
- Kein Branchenwechsel in den folgenden 5 Jahren

- **Ausnahme 4**

Wagniskapitalbeteiligungsgesellschaft (§8 c Abs. 2 KStG)

EU rechtswidrig

2. Aktuelle Rechtsprechung

a. Umsatzsteuer

- BFH vom 10.3.2009 (XI B 66/08, ZInsO 2009, 1262)
Fortbestehen der umsatzsteuerlichen Organshaft bei der Bestellung eines sog. schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters
- BFH vom 30.4.2009 (V R 1/06, ZInsO 2009, 1659)
Umsatzsteuer als Masseverbindlichkeit, wenn der Insolvenzverwalter die Erfüllung eines noch nicht vollständig erfüllten Werklieferungsvertrags wählt
- BFH vom 13.5.2009 (XI R 63/07, ZInsO 2009, 1604)
Berechtigung des Finanzamts zum Erlass eines Umsatzsteuerbescheids in einem laufenden Insolvenzverfahren, wenn sich daraus keine Zahllast ergibt

- BFH vom 3.6.2009 (XI R 57/07, ZInsO 2009, 2062)
Haftung für Umsatzsteuer bei abgetretenen Forderungen, wenn die Abtretung vor dem 8.11.2003 erfolgt ist
- BFH vom 23.7.2009 (V R 27/07, ZInsO 2009, 2155)
Verwertung von Sicherungsgut durch Sicherungsgeber für Rechnung des Sicherungsnehmers
Veräußert der Sicherungsgeber das Sicherungsgut an einen Dritten, liegt ein Dreifachumsatz erst vor, wenn aufgrund der konkreten Sicherungsabrede und aufgrund einer hiervon abweichenden Vereinbarung die Verwertungsreife eingetreten ist.
- BFH vom 22.10.2009 (V R 14/08, ZInsO 2010, 487)
Wird das uneinbringlich gewordene Entgelt nachträglich vereinnahmt, ist der Umsatzsteuerbetrag erneut zu berichtigen. Das gilt auch für den Fall, dass der Insolvenzverwalter die durch die Eröffnung uneinbringlich gewordene Forderung erfüllt.

b. Haftung des Insolvenzverwalters

- BFH vom 21.7.2009 (VII R 50/08, ZInsO 2009, 2308 sowie VII R 49/08, ZInsO 2009, 2208)
Die bloße Duldung der Geschäftsführertätigkeit des Gemeinschuldners erfüllt nicht das Tatbestandsmerkmal des Verwaltens der Insolvenzmasse iSv. § 55 Abs. 1 Nr. 1 2. HS InsO

c. Gewerbliche Tätigkeit des Insolvenzverwalters

- BFH vom 7.4.2009 (VIII B 191/07, ZInsO 2009, 1261)

Verweis auf die bisherige Rechtsprechung

- Anders Finanzgericht Hamburg vom 27.5.2009 (2 K 72/07, ZInsO 2009, 1407)

Verweis auf laufendes Revisionsverfahren beim BFH unter dem Aktenzeichen: VIII R 29/08

3. Aktuelles aus der Steuerverwaltung

- BMF-Schreiben vom 22.12.2009 (BSStBl. 2010 I, 18)

Ertragsteuerliche Auswirkung der Restschuldbefreiung sowie Stundung der Erlassmöglichkeit des Sanierungsgewinns

Büro Köln

Wilhelm-Schlombs-Allee 7-11
50858 Köln (Junkersdorf)

Telefon 0221 / 49 29 290
Telefax 0221 / 49 29 299
E-Mail: koeln@streck.net

Büro Berlin

Kurfürstendamm 59
10707 Berlin (Charlottenburg)

Telefon 030 / 8 938 440
Telefax 030 / 8 938 449
E-Mail: berlin@streck.net

Büro München

Arnulfstraße 25
80335 München (Ludwigsvorstadt)

Telefon 089 / 17 999 000
Telefax 089 / 17 999 009
E-Mail: muenchen@streck.net